

Adventsbacken und «Gschenkli» basteln

Das Interesse war wie gewohnt gross: 40 Kinder hatten sich zum Adventsbacken im MZG Gais angemeldet. Eingeladen hatte die reformierte Kirche, die auch in diesem Jahr auf die Unterstützung durch Eltern und Jugendliche aus der Kirchgemeinde zählen durfte. Es war ein fröhlicher Nachmittag, an dem gebacken, gebastelt und gespielt wurde.

– Sabine Itting

Um 14 Uhr versammelten sich alle im Dachgeschoss, wo Armin Elser die Kinder begrüßte und kurz über den Ablauf informierte. Anschliessend wurden sie in vier Gruppen aufgeteilt, bekamen Namensschilder und schon konnte jede Gruppe mit den Helfern die ersten Posten beziehen.

Schneemänner, Wichtel, Lichterketten

In der Schulküche roch es verführerisch: Hier standen buntes Zuckerzeug und farbiges Marzipan zur Verfügung, um damit frisch gebackene Muffins in süsse Schneemänner zu verwandeln. Mit viel Eifer wurden orange Marzipannasen geformt und bunte Augen aufgeklebt. Im Nebenzimmer durften die Kinder beim Gestalten von Lichterketten so richtig kreativ werden. Viel Bastelmaterial von Federn bis zu Sternen und Weihnachtsmännern aus Papier bot unzählige Möglichkeiten, ein



In einer Gruppe macht Basteln doppelt so viel Spass.

(Bild: Sabine Itting)

Weihnachtsgeschenk oder eine einzigartige Dekoration für das Kinderzimmer zu basteln. Eine schöne und vor allem nachhaltige Idee wurde mit Freude umgesetzt: Aus gebrauchten Kaffee kapseln entstanden originelle Glöckchen. Auch im «Handszimmer» wurde gebastelt. Hier verwandelten kleine Hände mithilfe der Helferinnen Tannzapfen in herzige Wichtel.

Ein abwechslungsreicher Nachmittag

Jeweils nach 30 Minuten wechselten die Gruppen gemeinsam die Zimmer und nach zwei Stationen konnten sie sich beim «Zvieri» stärken. Neben Sirup und Äpfeln durfte natürlich auch etwas Süßes nicht fehlen. Wer vorzeitig fertig war, konnte unter Aufsicht von Armin Elser und zwei jugendlichen Helfern im Dachgeschoss spielen. Bevor die Kinder verabschiedet und von den Eltern abgeholt wurden, ging es noch ans Aufräumen und – nicht zu vergessen – ans gegenseitige Besichtigen der Werke. Stolz wurden Wichtel,



In der Zuckerbäckerei wurden mit viel Fantasie Muffins verziert. (Bild: Sabine Itting)

Schneemänner und fantasievolle Lichterketten präsentiert und mit nach Hause genommen.

Neue Kinder herzlich willkommen

Die Begeisterung, mit der die Kinder gemeinsam diesen vorweihnachtlichen

Back- und Bastelnachmittag erlebten, freut Armin Elser und alle ehrenamtlichen Helfer sehr. Mit Anlässen wie diesen können Kinder die verschiedenen Facetten der Kinderkirche kennenlernen und neue «Gschpänli» herzlich in die Gemeinschaft aufnehmen.



Stolz präsentierten die Kinder ihre fertigen Arbeiten. (Bild: Armin Elser)